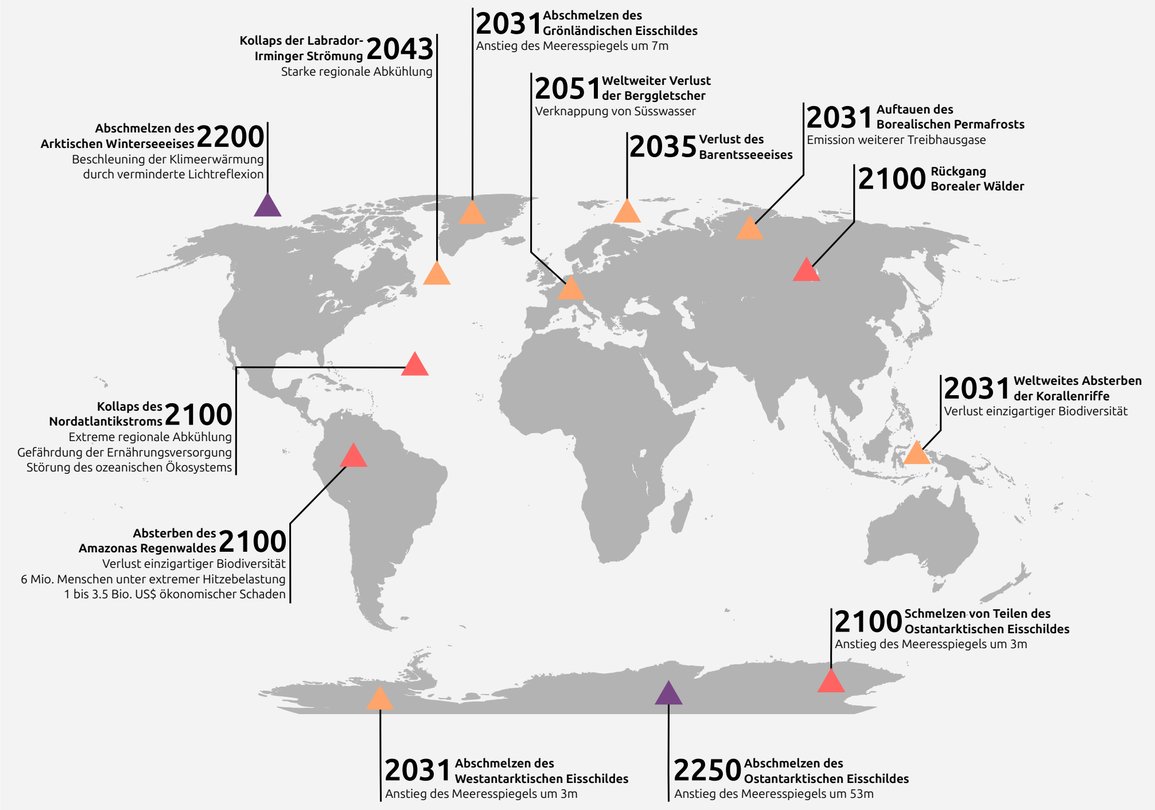
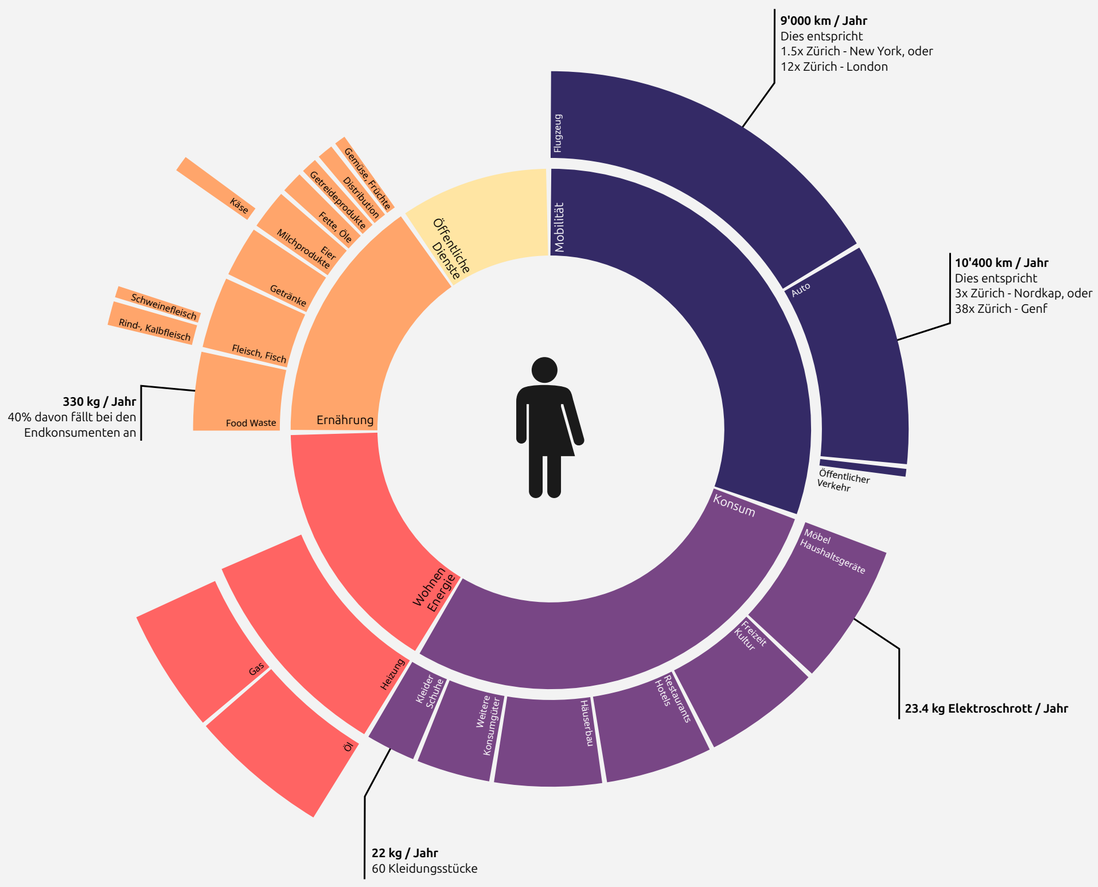


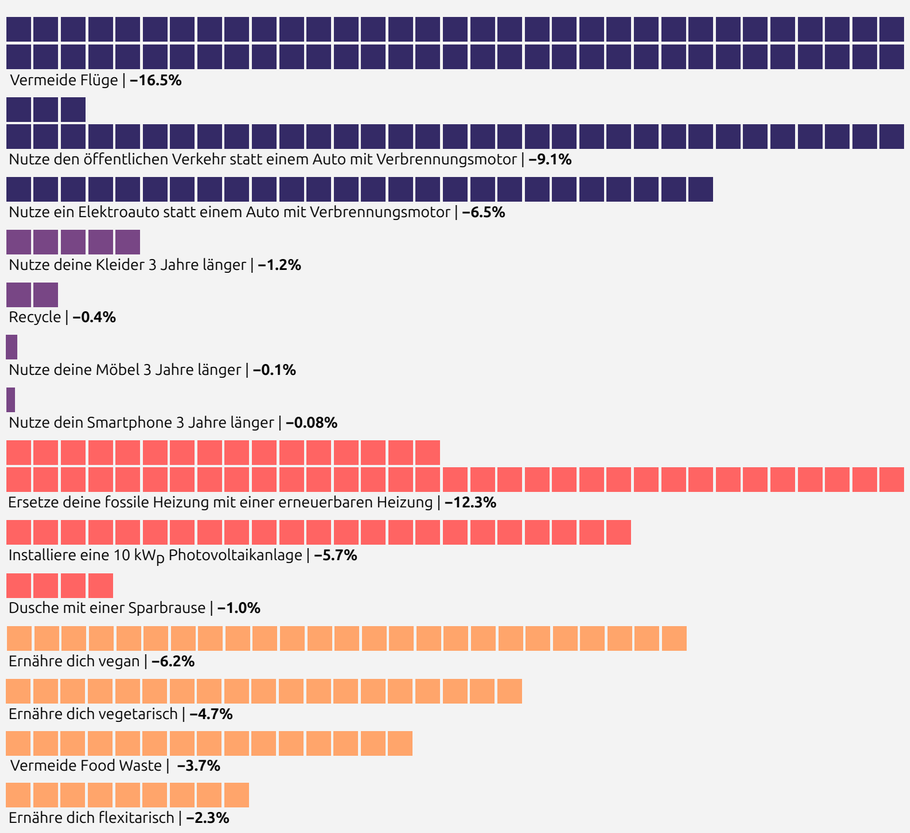
Kippelemente im Weltklima

Das Klima unseres Planeten war über die letzten 10'000 Jahre sehr stabil. Der massive Ausstoss von Treibhausgasen in den letzten Jahrzehnten, grössenteils verursacht durch die Nutzung fossiler Brennstoffe, bringt diese Stabilität ins Wanken.
Die globale Durchschnittstemperatur befindet sich heute 1.31 °C über dem vorindustriellen Wert, und steigt aktuell 0.26 °C pro Dekade weiter an. Diese Erwärmung hat extremere Wetterereignisse zur Folge: Hitzewellen werden intensiver, Stürme kräftiger, Trockenperioden länger, Überschwemmungen häufiger. Auch löst die Erwärmung globale Kippelemente aus. Solche Kippelemente können, einmal in Bewegung gesetzt, nicht mehr aufgehalten oder rückgängig gemacht werden.
Diese Karte zeigt solche Kippelemente und der erwartete Zeitpunkt ihres Eintritts, falls die Temperatur des Planeten mit der aktuellen Geschwindigkeit weiter ansteigt.



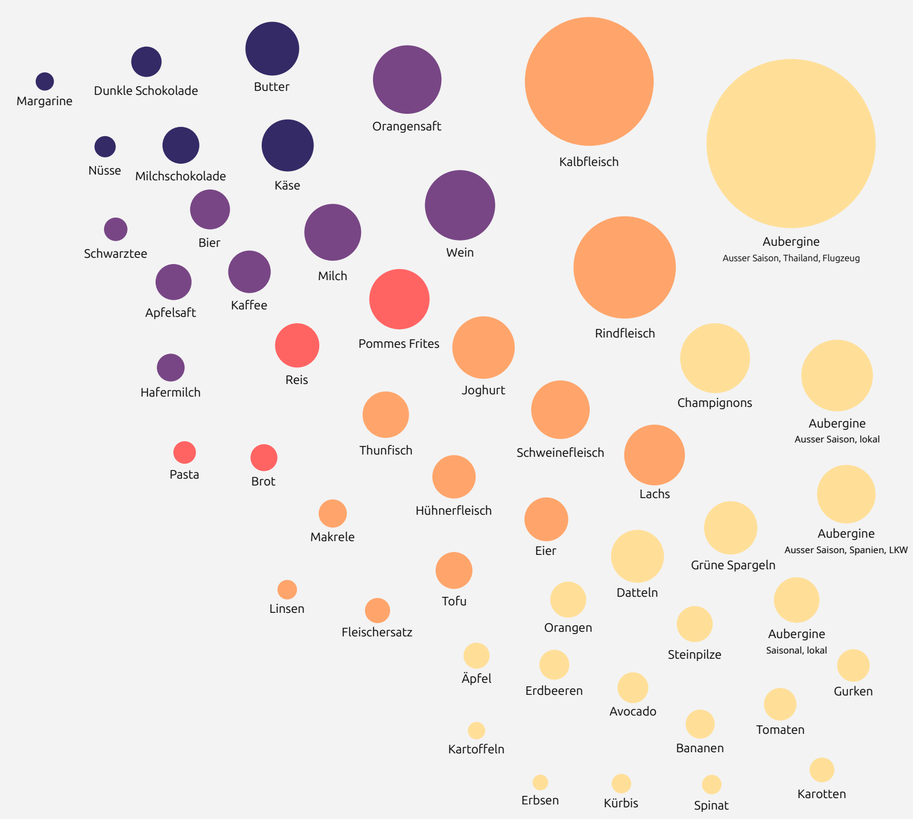
Zusammensetzung der Schweizer Treibhausgasemissionen

Eine durchschnittliche, in der Schweiz lebende Person stösst jährlich 13'520 kg CO_2 Äquivalente aus, oder täglich 37 kg. Dies beinhaltet die Emissionen, den importierte Güter im Ausland verursacht haben. Pro Kopf hat die Schweiz den elfthöchsten Ausstoss der Welt, und der dritthöchste Europas nach Malta und Belgien.
Der Fussabdruck lässt sich in fünf Kategorien aufteilen: Mobilität, Konsum von Gütern und privaten Dienstleistungen, Wohnen und Energie, Ernährung, sowie öffentliche Dienste. Mit Mobilität und Heizung entfällt etwa die Hälfte der Emissionen direkt auf das Verbrennen fossiler Energieträger.



Möglichkeiten von individuellen Treibhausgaseinsparungen

Mittels Verhaltensänderungen und technischen Innovationen kann eine grosse Menge Treibhausgase eingespart werden. Es ist jedoch essentiell, deren Wirkungen richtig einzuschätzen. Denn obwohl Recycling sinnvoll ist: Eine Flugreise von Zürich nach New York macht bezüglich Treibhauseffekt die Bemühungen von 27 Jahren Recycling zunichte.
Nicht aufgeführt, aber nicht minder wichtig, ist es klimabewusst zu wählen und abzustimmen.



Vergleich der Treibhausgasemissionen verschiedener Nahrungsmittel

Je grösser die Fläche des Kreises, desto mehr Treibhausgase stösst die Produktion und Distribution des Nahrungsmittels aus. Da beispielsweise Rindfleisch gewichtsmässig einen höheren Nährwert als Äpfel aufweist, wird für einen fairerweise nicht nach Gewicht, sondern nach Nährwerten verglichen.
Im Vergleich sind alle Nahrungsmittel saisonal und wenn möglich regional hergestellt. Eine Ausnahme ist die Aubergine, die als Beispiel für aussersaisonale und -regionale Herstellung mehrfach aufgeführt ist.

Consume Consciously

Quellen und mehr Informationen